

Inhaltsverzeichnis

Vorwort	9
Teil A: Einleitung	11
Teil B: Theoretische Grundlagen	17
1. „Straßenkinder“ - ein begrifflicher Diskurs	17
1.1 Literaturrecherche	17
1.2 Straße als Kommunikations- und Lebensraum	21
1.2.1 Negative und positive Assoziationen	23
1.2.2 Definition von Straße im Sinne der Forschung	24
1.3 „Straßenkinder“ sind Jugendliche	24
1.3.1 Kindheiten in Lateinamerika und Deutschland	26
1.4 Definitionen	27
1.4.1 „Straßenkinder“ (niños de/en la calle) nach UNICEF	28
1.4.2 Arbeitende Kinder (niños trabajadores)	29
1.4.3 Ausreißer, Aussteiger und Trebegänger	31
1.4.4 „Straßenkind“ nach dem DJI und Herriger	32
1.5 Interessen am Begriff „Straßenkind“	33
1.6 Straßenkarrieren nach dem DJI	35
1.7 In dieser Arbeit verwendete Begrifflichkeit	35
2. Jugendliche in Straßenkarrieren in der BRD	37
2.1 Einflussfaktoren auf das Entstehen von Straßenkarrieren	37
2.1.1 Lebensgeschichte, Familie und Schule	38
2.1.2 Szenenvielfalt	40
2.1.3 Jugendhilfe und Polizei	41
2.1.4 Reintegrationshindernisse und Medienberichte	43
3. Aspekte der Straßensozialarbeit in Bolivien und der BRD	45
3.1 Pädagogische Ansätze in Lateinamerika: Educación Popular und „educación en la calle“	45
3.1.1 Educación Popular (Befreiungspädagogik)	45
3.1.2 „Educación en la calle“ (Straßensozialarbeit)	48
3.1.3 Verbindung von Educación Popular und „educación en la calle“	49
3.1.4 Kinderbewegungen und Partizipation von „niños de la calle“	50
3.2 Aufkommen von Straßensozialarbeit in der BRD	52
3.3 Definitionen: hoch- und niedrigschwellige Hilfsformen	53
3.4 Präventive Arbeit	55
3.5 Weitere Formen der Hilfe	55

3.6	Empowerment – ressourcen- und stärkenorientierte Arbeit	57
3.7	Vergleichende Betrachtung einiger Gesichtspunkte von Straßensozialarbeit in der BRD und in Bolivien	58
Teil C: Design des Forschungsprojektes		61
4.	Methodische Aspekte	61
4.1	Thesen und Forschungsfragen	61
4.2	Vorarbeiten und Auswahl der Projekte	62
4.3	Qualitative Sozialforschung	63
4.3.1	Methoden der Datenerhebung und Auswertung	64
Teil D: Sozioökonomische Lage		69
5.	Deutschland und Bolivien	69
5.1	Bolivien und seine Städte	71
5.1.1	Soziale Situation	74
5.2	Deutschland und seine Städte	77
5.2.1	Soziale Situation	80
5.3	Überleitung zur Forschung	83
Teil E: Ergebnisse der Forschung		85
6.	Darstellung der Forschungsergebnisse	85
6.1	Kurzprofil der Projekte	85
6.2	Interviewte Experten und Mitarbeiter der Projekte	88
6.3	Institutionelle Rahmenbedingungen und Vernetzung	89
6.3.1	Gründung der Projekte	89
6.3.2	Personalschlüssel	91
6.3.3	Finanzierung	92
6.3.4	Kooperation	93
6.4	Zielgruppen und Beschreibung ihrer Lebenslage	101
6.4.1	Alter, Geschlecht, Nation und Aufenthaltsorte (Bolivien)	101
6.4.2	Alter, Geschlecht, Nation und Aufenthaltsorte (BRD)	103
6.5	Lebenssituationen und Kompetenzen der „Straßenkinder“	105
6.5.1	Welche Probleme, Schwächen und Stärken sehen die „educadores“ bei den der „niños de la calle“	106
6.5.1.1	Familie, Straßenleben und Selbstbewusstsein	107
6.5.1.2	Sexuelle Erfahrungen, Prostitution, Gesundheit und Drogen	110
6.5.1.3	Diebstahl und Raub – Humor, Kreativität und Mut	114
6.5.2	Welche Probleme, Schwächen und Stärken sehen die Sozialarbeiter bei den Jugendlichen in Straßenkarrieren	116
6.5.2.1	Familie, Straßenleben und Selbstbewusstsein	117

6.5.2.2	Sexuelle Erfahrungen, Prostitution, Gesundheit und Drogen	120
6.5.2.3	Diebstahl und Raub – Stärken, Kreativität und Kraft	122
6.6	Globale Betrachtung: Schwangerschaft und Straße	125
6.7	Erste Zwischenbilanz zum Forschungsprojekt	128
7.	Methodische Ansätze und Evaluation	131
7.1	Ziele, Arbeitsansätze und deren Umsetzung am Beispiel von Projekten in La Paz, Frankfurt am Main und Berlin	131
7.1.1	Projekt Oqharikuna – La Paz /Bolivien	131
7.1.2	Projekt Walk-Man – Frankfurt am Main/Deutschland	138
7.1.3	Projekt Sarantañani – La Paz/Bolivien	145
7.1.4	Projekt Karuna – Mobil – Berlin/Deutschland	152
7.2	Handeln in Grenzsituationen und Reflexion	158
7.2.1	Einschätzung der Projekte nach dem Präventionsgrad	158
7.2.2	Handeln in Grenzsituationen/Intervention	159
7.2.3	Teamgespräche und Reflexion der Mitarbeiter	162
7.3	Erfahrungen aus der Praxis	163
7.3.1	Schwierige Situationen/Negative Erfahrungen	163
7.3.2	Bestätigung/Positive Erfahrungen	165
7.4	Zweite Zwischenbilanz zum Forschungsprojekt	167
8.	Schlusswort	171
	Danksagung	173
	Glossar	174
	Abkürzungsverzeichnis	175
	Literaturverzeichnis	177
	Legende zur Zitierweise	185